Visuelle Assoziation (Hamburg, 15-17 Sep 16)

Hamburg, Warburg-Haus, Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg, 15.–17.09.2016
Anmeldeschluss: 31.07.2016

Prof. Dr. Andrea Sabisch, Universität Hamburg

Visuelle Assoziation
Interdisziplinäre Tagung zur Visuellen Bildung
Warburg-Haus, Hamburg
15.-17. September 2016
Veranstalter: Prof. Dr. Andrea Sabisch und Dr. Manuel Zahn

Die Tagung reflektiert das Phänomen der »Visuellen Assoziation« im Kontext visueller Bildung. Im Unterschied zu sprachbasierten Assoziationen kann man visuelle Assoziationen als formale, semantische, gestische oder performative Verknüpfungen verstehen, die sich im Hinblick auf Aspekte wie Lage, Richtung, Häufigkeit, Ähnlichkeit, Kontrastierung, Rhythmus und Wiederholung untersuchen und differenzieren lassen. Diese Dimensionen spielen nicht nur in visuellen Artikulationen des Sehens, Zeigens und Darstellens eine relevante Rolle, sie markieren zudem auch einen Übergang zum Virtuellen. Indem Sie verlängern, ausdehnen, unterbrechen, verknüpfen, streuen, schichten und takten, eröffnen sie nicht nur visuelle Räume, Durch- und Übergänge, sondern zugleich imaginäre, mentale Welten. Dabei richten sie sowohl Bildproduzenten als auch -rezipienten gleichermaßen in ihrem bildbezogenen Wahrnehmen, Denken und Handeln aus. Insofern kommt ihnen in Bildungsprozessen eine ähnlich elementare Funktion zu, wie sie der Metapher in sprachbasierten Bildungstheorien zugewiesen wird.

Programm

Donnerstag, den 15.09.2016
Beginn: 15 Uhr

Prof. Dr. Dieter Mersch (ZHdK Zürich)
»Visuelles Denken. Konjunktionale versus propositionale Anordnungen«

Dr. Roberto Ohrt (Kunsthistoriker, Hamburg)
»Fortuna im Mnemosyne Bilderatlas – Tafel 48«

Prof. Peter Piller (Hamburg/ HGB Leipzig)
»Vorzüge der Absichtslosigkeit«

Freitag, 16.9.2016
Beginn: 9 Uhr
Prof. Dr. Kathrin Peters (UdK Berlin)

»Aufsammeln und Nachlesen: Zum Verfahren der Cinécriture«

Alejandro Bachmann (Filmmuseum Wien)
»Film ist. | Denken ist. Zur Sichtbarmachung assoziativen
Bilddenkens in Gustav Deutschs ›Film ist.‹ 1-6 (1998)«

Rebecca Seubert (HfbK Hamburg)
»Assoziatives Denken im Künstlerbuch – Buch, Zeit und Volumen«

Mittagspause

Prof. Dr. Astrid Böger (Universität Hamburg)
»Shaun Tans ›The Arrival‹ und die Kunst visueller Assoziation«

Prof. Nanne Meyer (KH Berlin-Weißensee)
»Sprungbretter, Zündfunken, Augenweide
Visuelle Assoziationen in der künstlerischen Praxis«

Kaffeepause

Prof. Lena Ziese (HfbK Hamburg)
»Andrealismus«

Daniel Wolff (Hamburg)
»Un-mögliche Assoziation«

Übergreifende Reflexion

Samstag, 17.9.2016
Beginn: 9 Uhr

Prof. Dr. Jan Masschelein (KU Leuven)
»Walking and mapping as diagramming. E-ducating the gaze«

Prof. Dr. Andrea Sabisch
»Visuelle Assoziation – Zur visuellen Grundierung von Bildungsprozessen«

Ausblick
Ende: 13 Uhr

Anmeldung:
Da die räumlichen Kapazitäten vermutlich sehr schnell ausgebucht sind, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung unter EW1.AesthBildg@uni-hamburg.de.

Kosten: Die Tagungsgebühren für die gesamte Tagung betragen 50,00 €, für Student_innen und Doktorand_innen 25,00 €.
Erst bei Überweisung mit Angabe des Verwendungszwecks des entsprechenden Betrags ist die Anmeldung abgeschlossen. Bitte unbedingt den folgenden Verwendungszweck angeben!
Überweisung
Empfänger: Universität Hamburg

Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 84 20000000 0020101534
BIC / SWIFT: MARKDEF1200
Verwendungszweck: 100039349 / Tagung VA

Die genauen Zeiten können im PDF angesehen werden.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich gern an
Prof. Dr. Andrea Sabisch
andrea.sabisch@uni-hamburg.de

Quellennachweis:
CONF: Visuelle Assoziation (Hamburg, 15-17 Sep 16). In: ArtHist.net, 22.06.2016. Letzter Zugriff 25.07.2025. <https://arthist.net/archive/13336>.